

Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 11/99)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **125 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Echo

Danke für das «Echo» von Fritz Müller, Wolfhalden. Danke auch für das stets gute und kritische Horoskop. Das Bild «Kindmissbrauch» in der November-Ausgabe ist hervorragend.

AGNES GALLI, BINZ

Die Karikatur in der Ausgabe 11/99 des «Nebelspalter» (Seite 6, Bischof Koch) verletzt in mir menschliche und religiöse Gefühle.

TITUS STÄUBLE, FRICK

Die in der September-Ausgabe wieder einmal ausgespielte Rivalität des Zürcher und des Berner SVP-Flügels – wobei der Zürcher Flügel eindeutig rechtsextrem dargestellt wird! – entspringt lediglich der Propaganda und dem Wunschenken der 68er.

DAVID RIETMANN, BADEN

Ich habe am Nebelspalter nicht viel auszusetzen, er ist wieder vielseitiger geworden, und die Texte sind höchstens eine Seite lang.

HANS-RUDOLF OTT, ZOFINGEN

Ich vermisse die Beiträge von Peter Fisch. Seine Schreibweise hebt sich von allem ab, und die Beiträge waren eine wohltuende Bereicherung und intellektuelle Auflockerung.

MARGRIT BAUMANN, ZÜRICH

Mit dem Cartoon «Golgatha Life Tours» in der November-Ausgabe

des «Nebelspalter» haben Sie den Zenit der Respekt- und Geschmacklosigkeit erreicht. Wir abonnieren Sie nicht mehr. MARKUS WERNLY, BERN

Der «Nebelspalter» hat mir besonders in der Zeit von Iwan Raschle gut gefallen. Heute ist die Zeitschrift nicht mehr nach meinem Geschmack.

E. KÄMPFER, BERN

Lachen ist gesund.

Lachen bringt auch Zinsen.

Böse Leute lachen nicht.

Böse Leute grinsen.

Der Nebelspalter bereitet mir Freude und bringt mich zum Lachen.

HEDWIG THÖNDEL, KREUZLINGEN

Ich finde, der Nebi konnte in wunderbarer Weise wieder an Bö's Zeiten anknüpfen.

HUGO LEIMER, BETTLACH

Über Ihre wieder aufgeblühte Zeitschrift freue ich mich sehr und wünsche Ihnen viel Erfolg, gute Gedanken und eine kräftige Gesundheit.

ELVIRA WOLF, PRATTELN

Satire und Humor sind gut ausgewogen.

WOLFGANG SCHLEGEL, D-DÖSCHNITZ

Der Humor ist die Sprache und das Lachen des Herzens. Vielen Dank für die letzte Umschlagseite in der November-Ausgabe.

MARGRIT VON ALLMEN, STEFFISBURG

Wenn man denkt, geht man gegen den Takt.

Peter Bichsel, soeben mit dem Gottfried-Keller-Preis für sein schriftstellerisches Schaffen ausgezeichnet.

	D			A	R	B	V	E									
G	E	S	A	E	S	S	L	U	F	T	S	C	H	I	F	F	
P	O	S	T	R	A	E	U	B	E	R	H	R	F				
O	A	H	U	M	D	I	A	A	R	E	U	S	E				
E	X	P	E	D	I	T	I	O	N	R	O	B	I	N	S	O	N
I	R	E								O	S	T	K				
D	E	Z	S							T	K	O	T				
	S	E	T							R	O	T	A	T			
D	R	A	C	H	E					P	A	P	O	N			
I	H	I								H	E						
E	S	E	L	I	N					B	L	U	B	B			
M	I	R	A	G	E					L	O	E	L	I			
	E	G								P	O	I	R				
M	A	G	O	G						C	I	R	C	E			
P	A	R	T	I	E					C	H	A	K	W			
M	A	L	E	R						D	B	E	D	E			
M	I	U	R							F	E	R	R	A	R	I	
G	U	E	N	T	E	R	G	R	A	S	S	E	R	E	C		
E	T	I	K	E	T	T	E	U	A	I	V	H	H				
T	S	C	H	E	T	S	C	H	E	N	I	E	N				
S	I	E	A	I	U	H	E	L	A	R	U	B	A				
R	O	T	K	L	E	E	L	A	C	H	S	A	C	K			

Lösung
Nr. 11/99
Rechts-
rutsch-
partie

Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 11/99):

1. Preis:

Heinz Kaiser, Basel

2.-10. Preis:

Willi Lenherr, Altstätten

Bernhard Spörri, Gränichen

Paul Sidler, Zürich

Ernst Keller-Baumann, Zürich

Ruth Stern, Herisau

Werner Sutter, Burgdorf

Stefan Weber, St. Margrethen

Christa Spörri, Bad Ragaz

Max Richner, Umiken

